

Herrn
Thomas Kauer
Vorsitzender des Bezirksausschusses
des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach
Friedenstraße 40
81660 München

Erste Werkleiterin

Kristina Frank
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de
Roßmarkt 3
80331 München

Dienstgebäude AWM:
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München
www.awm-muenchen.de

16.05.2019

Verunreinigungen bei den Recyclingcontainern an der Ecke
Steinseestr. / Echardinger Str.

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06107 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 16 – Ramersdorf-Perlach vom 10.04.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,

der Bezirksausschuss 16 – Ramersdorf-Perlach leitete die Beschwerde einer Bürgerin über die Containerinsel an der Ecke Steinseestraße / Echardinger Straße an die Landeshauptstadt München, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) weiter.

Die Bürgerin moniert, dass neben den Containern haufenweise Restmüll, Tüten und Sachen die nicht in die Einwurflöcher passen, gelegen hätten. Sie habe die Firmen Wittmann und Remondis angerufen und gebeten, dass etwas unternommen würde. Später wäre der Platz schon geräumt gewesen. Es sei aber ein immer häufiger werdendes Problem und die direkten Nachbarn wären am Meisten davon betroffen. Sie fragt, ob Schilder mit der Aufschrift benötigt werden, „Restmüll in die eigene schwarze Tonne“ oder aber Radiospots.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebsatzung des Eigenbetriebes. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Die Betreiberfirmen Wittmann und Remondis versicherten auf Nachfrage des AWM, dass an allen Behältern eine kostenfreie Telefonnummer für die Meldung von Verschmutzungen und Unratablagerungen etc. angebracht ist. Sofern Restmüll vor und neben den Containern festgestellt wird, kann über die standardmäßigen, wöchentlichen Reinigungsgänge/Leerungen der Betreiberfirmen hinaus bei Bedarf telefonisch eine zusätzliche Reinigung angefordert werden. Dies funktioniere an anderen Wertstoffinseln im Stadtgebiet tadellos.

Die Firma Remondis legte auch dar, dass die Aufkleber mit den Kontaktdaten im Zuge der einmal jährlich stattfindenden Grundreinigung der Behälter durch die Firma Storch getauscht werden, sofern sie nicht gut lesbar oder schadhaft sind. Die Firma Wittmann überprüft mit einer speziellen Wartungsmannschaft zweimal jährlich den Zustand der Behälter. Bei der Firma Remondis erledigen Außendienstmitarbeiter diese Überprüfung auf „Zuruf“ durch Fahrer/Bürger oder Unternehmen.

Die Betreiberfirma Remondis erklärte zudem, dass nunmehr weitere Aufkleber an den Behältern angebracht werden, welche darauf hinweisen, dass die Wertstoffinsel keine Müllabladestelle ist und illegale Müllablagerungen zur Anzeige gebracht werden.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 10.04.2019 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.
Kristina Frank
Erste Werkleiterin